"Ich kann etwas!"

Schlüsselkompetenzen bei der beruflichen Ausbildung und Wiedereingliederung

Ulrich Carl-Hohenbalken-Koskarti

Berufliche Ausbildung/Rehabiliation von behinderten oder sozial-emotional benachteiligten Menschen

Fachliche Kompetenzen und Fertigkeiten

- Sachwissen
- Praktische Fertigkeiten

nur in einem Berufsbild/Bereich aktuell nicht mehr ausreichend!

daher>

Erweiterung der Kompetenzbereiche

*Fachwissen bleibt unverzichtbar

*1. Ergänzung: Methodenkompetenzen

Sprachkompetenz, Auswahl und Handhabung der Werkzeuge

*2. Ergänzung: Sozialkompetenzen

Einordnen in Arbeitsgruppe, Geduld

Dreiheit wird zur Einheit

Sachliches Verständnis und praktische Leistungen

+

Handhabung von Ausführungsmitteln

+

Positives Arbeits- und Gruppenverhalten

Pädagogischer Grundsatz

- Vorgeschichte kennen
- Chancen erkennen
- Stärken fördern
- Erfolge sichtbar machen

 Kenntnisse konkret dokumentieren: KOMPETENZENBILANZEN

Pädagogische Konsequenzen - 1

Allgemeine
 Ausbildungs/Lehrplanforderungen gezielt in Lehrstoff einbeziehen

Alle Inhalte in konkrete
 "Ich-kann-…"-Formulierungen überführen

>KOMPETENZENRASTER

Beispiele

- Ich kann verschiedene Bodenbeläge benennen (Fachkompetenz)
- Ich kann die verschiedenen Verlegungsmethoden erklären (Methodenkompetenz)
- Ich kann Verlegungsaufträge mit einem Partner sinnvoll organisieren (Sozialkompetenz)

Pädagogische Konsequenzen - 2

- Kenntnis der individuellen Voraussetzungen (Eingangs-Kompetenzenbilanz)
- Entsprechende methodisch-didaktische Differenzierung nach Stufen
- Stufen z.B.:

Niederschwelliges Niveau

0

Basisanforderung

2

Aufbau/Erweiterungsstufe

Beispiele

Allgemeine "Ich-kann-…"-Forderung:

Ich kann den Flächeninhalt von rechteckigen Böden ermitteln.

*BASISSTUFE

Ich kann den Flächeninhalt mit der Formel und dem Taschenrechner ermitteln.

*UNTERSCHWELLIGES NIVEAU

Ich kann den Flächeninhalt durch praktisches Auslegen mit dem Einheitsquadrat ermitteln.

*AUFBAU/ERWEITERUNGSSTUFE

Ich kann zusammengesetzte Flächen ermitteln.

Durchführung

- Eingangs-Kompetenzenbilanzen von Clearing-Instanzen einholen
- Unterrichts- und Trainingsplanung mit konkret formulierten Feinzielen; Bereitstellung/Austausch im Netz
- Lehr/Lern/Trainingsziele stufengemäß auswählen und vermitteln
- Lernzuwachs online dokumentieren

Ergebnisse

- Stete Motivierung durch Fokus: Zuwachs und Stärken
- Ersatz der gering aussagenden Punkteund Notenbeurteilungen durch konkrete Anführung der Kenntnisse
- Nachvollziehbare Darstellung der eigenen Entwicklung

Portfolio

mit konkreten, ehrlichen und selbstbewussten Angaben:

Ich kann etwas!